

Name: Vorname: Kurs:
Geburtsdatum Land:

Testnummer:

C-Test

Bearbeitungszeit: 30 Min. insgesamt, ohne Hilfsmittel

Sie sollen 6 kurze Texte lesen und die Lücken ergänzen. Dabei gehen Sie am besten so vor: Zuerst lesen Sie einen Text, ohne sich auf die Lücken zu konzentrieren. Dabei versuchen Sie, den Inhalt zu verstehen. Dann lesen Sie den Text ein zweites Mal. Nun ergänzen Sie die fehlenden Wortteile. Manchmal fehlen nur ein oder zwei Buchstaben, manchmal auch mehr. Für jeden Text haben Sie nur 5 Minuten Zeit. Achten Sie auch auf die korrekte Schreibweise!

Wer zum ersten Mal in einem Flugzeug reist, hat bekanntlich viel Stress. Die Koffer und alle großen Gepäckstücke wurden..... schon am Schalter abgegeben. Trotz..... kommt ein..... alles in..... Flugzeug schnell..... und ein..... vor. Man sucht..... seinen Platz..... und hofft....., dass niemand..... dort sitzt..... Wenn man..... ihn gefunden..... hat, legt..... man sein..... Handgepäck ob..... über den..... Sitz in..... Gepäckfach. Das..... kann man..... sich..... Die meisten..... Leute möchten..... am liebsten..... am Fenster sitzen.....(25)

Die meisten Leute essen gerne Schokolade. In Halle/S kann man seit kurzer Zeit in..... ein..... Schokoladenfabrik ein..... komplettes Zimmer an..... Schokolade besichtigen..... Ja, Sie haben..... richtig gelacht.....! Insgesamt 800 kg Schokoladenmasse wurden..... darin verarbeitet..... Außer ein..... Schrank, ein..... Tisch und..... einem Sofa....., den Lampen..... und den Bilderrahmen ist alles..... aus Schokolade....., sogar ein..... Stuhl. Selbst..... die Wände..... wurden aus..... Schokolade hergestellt..... Teller, Tassen....., Töpfe und..... alle anderen..... Schmuckstücke..... sind..... essbar.(25)

Wer eine Tasse Tee trinken möchte und nicht genau weiß, wie er zubereitet wird, sollte hier aufmerksam weiterlesen. Zuerst wird Wasser..... erhitzt. Dann..... wird der..... Tee ent..... in ein..... Filter..... oder direkt..... in ein..... Gefäß geschüttert..... Anschließend wird..... das kochend..... heiße..... Wasser darüber gegeben..... Man schließt..... jetzt das..... Gefäß und..... lässt..... einige Minuten..... stehen. besten..... der....., wenn..... ihn nicht..... allein, sondern..... mit Freunden..... trinkt. (25)

Unsere Großeltern kannten noch kein Handy. Wenn sie telefonieren wollten, mussten sie entweder einen Telefonanschluss mit eigener Nummer besitzen oder sie gingen in eine öffentli..... Telefonkabine, d..... sich Marktplatz o..... amhof befand. I..... manchen Ort..... konnte nur derost telefonieren. Heu..... dagegen bes..... sehr viel..... Leute ei..... Handy. D..... ist ei..... kleinesfon, das überall b..... sich trag..... kann. Vo.....-..... überallu.s kann damit anruf..... oder angeruf..... werden.
(25)

Köthen ist nicht auf jeder Landkarte zu finden. Trotzdem find..... jedes Jah..... mehrere tausend..... Gäste d..... Weg i..... diese klein..... Stadt. Manch..... kommen zu..... Musikfestival, d..... jedes J..... zu Ehren ein..... berühmten Musiker..... stattfindet. Ande..... besuchen d..... Stadt, u..... an wissenschaftli..... Konferenzen teilzuneh..... Wieder ande..... Besucher interessier..... sich eine spezi..... medizinische Method....., die i..... dieser entwickelt w..... ist

Wie sieht Peters Tagesanfang aus? Pünktlich 6.30 klingelt sei..... Wecker. ..Peter möch..... noch n..... aufstehen. Erst..... 10 Minuten spät..... springt aus d..... Bett. wäscht , putzt die Zähn..... und berei..... sein Frühst..... zu. jung..... Mann Tee u..... isst zwei..... Scheiben Br..... mitse. Dann n.....mt er noch ein..... Apfel m..... (25)

Lesen

Studieren auf Pump kommt in Mode

1. Die Zahl der Jugendlichen in Deutschland, die studieren wollen, steigt von Jahr zu Jahr. Doch das in Deutschland wird immer teurer. Die meisten deutschen Universitäten und Hochschulen haben bereits Studiengebühren eingeführt. Wie können die jungen Leute ihr Studium (Gebühren, Wohnung, Lehrbücher u. a.) finanzieren? Wenn die Eltern genug Geld haben, bezahlen sie alles für ihr Kind. Aber was tun die Studierenden, ohne elterliche Hilfe auskommen müssen?

2. In Deutschland gibt es zum Beispiel eine finanzielle Unterstützung, das so genannte BAföG (=Bundesausbildungsförderungsgesetz). Zur Zeit erhalten ca. 20 bis 25% der Studentinnen und Studenten in unserem Land dieses Geld vom Staat. Das BAföG ist zur Hälfte eine finanzielle Unterstützung, die die Studierenden nicht zurückzahlen müssen. Die andere Hälfte ist ein Kredit, der nach dem Studium, spätestens nach 5 Jahren, zurückgezahlt werden muss. Im günstigsten Falle beträgt das BAföG monatlich 585 Euro. Doch diese Summe bekommt nicht jeder. Denn wie viel BAföG jemand bekommt, hängt davon ab, wie viel Geld die Eltern im Monat verdienen. Wenn sie ein geringes Einkommen haben, dann ist die staatliche Unterstützung für den Sohn oder die Tochter Durchschnittlich werden in Deutschland etwa 375 Euro BAföG pro Person gezahlt. Einige Politiker möchten diese staatliche Unterstützung abschaffen. Doch dann haben die Studierenden aus ärmeren Verhältnissen nur die Möglichkeit, einen Studienkredit aufzunehmen, wenn sie neben dem Studium nicht jobben wollen.

3. Diese Form der Finanzierung des Studiums für Deutsche gibt es noch nicht so lange. Im April 2006 startete die deutsche Bundesregierung ein Kreditprogramm für Studierende. Es entstand aus der Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Bildung und einer Bank, die nach der deutschen Vereinigung gegründet wurde, der Kreditbank für Wiederaufbau. Schon nach den ersten 3 Monaten hatten bereits 6 000 Studenten und Studentinnen einen Kredit bei dieser Bank aufgenommen. Unabhängig vom Studienfach die Studierenden monatlich 100 bis 650 Euro von der Diese Summe wird höchstens für 10 Semester gezahlt. D. h., dann sollten die jungen Leute mit ihrem Studium fertig sein. Eineinhalb Jahre, nachdem das letzte Geld ausgezahlt wurde, muss man damit beginnen,

Name, Vorname:

den Kredit zurückzuzahlen, und zwar mit Zinsen (im Moment 5,2%). Dazu hat man in der Regel 25 Jahre Zeit.

4. dieser Studienkredit nicht ohne Risiko ist, nehmen immer mehr Studierende einen solchen Kredit auf. Dafür gibt es verschiedene Gründe. Über 60% von ihnen müssen dadurch nicht mehr jobben gehen. Außerdem liegen sie ihren Eltern nun nicht mehr auf der Tasche. Sie sind unabhängiger und können selbst entscheiden, was sie mit diesem Geld machen. Die jungen Leute müssen nicht ständig bei den Eltern um mehr Geld bitten, wenn es einmal nicht reicht. Ein anderer Grund ist auch, dass die Studierenden kein BAföG erhalten. Also entscheiden sie sich für ein Studium auf Pump.

Aufgaben:

1. Vervollständigen Sie den Lesetext!

2. Worüber informiert uns der 3. Abschnitt des Textes? (1 Satz)

.....

3. Wie können die deutschen Studierenden ihr Studium finanzieren? (Antworten Sie kurz!)

-
-
-

4. Was bedeutet die Überschrift des Textes? (Antworten Sie im Satz!)

.....
.....

5. Wie viel BAföG kann ein Studierender höchstens bekommen? (Antworten Sie kurz!)

.....

6. Warum leihen immer mehr junge Leute Geld von der Bank, um studieren zu können?

(Geben Sie drei Gründe an! Antworten Sie in Sätzen, aber schreiben Sie nicht ab!)

.....
.....
.....
.....

Schreiben

Aufgabe:

Schreiben Sie einen Text zum Thema "Teueres Studium in Deutschland"!

(etwa 120 -150 Wörter)

Lösen Sie dabei folgende Aufgaben:

- Im Lesetext haben Sie erfahren, dass die deutschen Studierenden für das Studium einen Kredit bei der Bank aufnehmen können. Wie finden Sie diese Möglichkeit, ein Studium zu finanzieren? Begründen Sie Ihre Meinung!
- Die deutschen Studierenden müssen den größten Teil des Geldes, das sie monatlich zur Verfügung haben, für die Unterkunft (Miete für Zimmer, Wohnung oder WG) ausgeben. Wie ist das in Ihrer Heimat? Wofür haben Sie das meiste Geld ausgegeben?
- Wie wollen Sie Ihr Studium in Deutschland finanzieren?

Geben Sie Ihrem Text eine sinnvolle Einleitung und einen Schluss!